

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Franz Geiger, Landeck, Brixner Str. 9
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 41

Landeck, den 9. Oktober 1971

26. Jahrgang

Leserforum um Schnellstraße Mailand - Ulm

Hauptproblem Finanzierung, Proponentenkomitee vorgeschlagen

Die „Tiroler Tageszeitung“ veranstaltete am vergangenen Montag ein Leserforum, in dem um die Schnellstraße Mailand-Ulm diskutiert wurde, die bekanntlich über Vils, Reutte, Fernpaß, Imst, Landeck und Reschenpaß führen soll. Zahlreiche Persönlichkeiten nahmen an der gut besuchten Veranstaltung teil und beteiligten sich rege an den Diskussionen. Der Chefredakteur der Tageszeitung, Thür, stellte am Beginn die Fachleute vor, die an Planung und Bau teilhaben, Redakteur Einzinger umriß in kurzen Worten das Thema des Abends.

Der Bürgermeister von Reutte stellte bereits in seinem Statement die Forderung, daß die Schnellstraße, die laut Planung 1985 fertig sein wird, sobald als möglich begonnen werden soll.

Bürgermeister Walch-Imst betonte die enorme Wichtigkeit dieser Nord-Süd-Verbindung, die schon seit 60 nach Chr. besteht (Via Claudia), da die wirtschaftliche Weiterentwicklung und damit das Volkswohl von einer guten Straßenverbindung abhängig sei, die derzeit nicht bestehe. Er forderte nachdrücklich die Aufstellung eines Proponentenkomitees, um den Bau zu forcieren.

Bürgermeister Braun schloß sich den Worten der Vorredner an und verlangte die Priorität in Tirols Straßenbau für den Ausbau der Schnellstraße und ließ aber gleichzeitig nicht vergessen, daß die Transversale Innsbruck-Feldkirch genauso wichtig sei.

Der Vertreter Südtirols, Bürgermeister Stecher-Mals, erklärte kurz die Bauvorhaben auf der südlichen Seite des Reschen und führte aus, daß in Italien nicht nur der Staat allein Straßen baue, sondern auch private Gesellschaften.

Zu all den gestellten Forderungen nahm anschließend der Leiter der Landesbaudirektion Hofrat Feist Stellung. Er erklärte, daß die Schnellstraße Mailand-Ulm nach Beendigung der Inntalautobahn die Priorität besitze und daß die Pläne für diese Straße bereits fertiggestellt und auch schon vom Bundesministerium genehmigt wären. Die Erstellung der Pläne habe bis jetzt allein 20 Mill. S gekostet und man sei nun daran, die Detailpläne auszuarbeiten. Da der Bau der Straße nicht ausschließlich österreichische Sache sei, führte er aus, arbeite man intensiv mit den Bayern und Italienern zusammen. Man dürfte nicht vergessen, daß in wenigen Jahren die Straße durch St. Bernhard und Gotthard fertiggestellt seien, womit dann eine Nord-Süd-Verbindung vorliege, die nicht durch Österreich gehe. Daß dadurch sowohl Fremdenverkehr, als auch Wirtschaft leiden, sei klar und man müsse deshalb den Baubeginn vorantreiben.

In den anschließenden Debatten kristallisierte sich als Schwerpunkt und Hemmschuh die Finanzierung dieses aufwendigen Bauwerks heraus. Man vertrat einhellig die Ansicht, daß eine Vorfinanzierung unumgänglich sei und führte als Beispiel die Inntalautobahn an. Ein anderer Weg der Finanzierung wäre die Gründung eines Straßenfonds, der von Abgaben und Steuern des Kraftfahrwesens gespeist werde. Verschiedenste Anfragen nach örtlichen Trassierungen wurden zurückgewiesen, da lediglich der Gesamtbau diskutiert werden sollte. Man fügte jedoch hinzu, daß zuerst die Einigung der Gemeinden vorliegen müsse und die Koordinierung mit anderen Institutionen, wie Wildbachverbauung. Die Initiative und das Drängen soll nach demokratischem Prinzip von unten her kommen,



**Dein Geld
in fleißige Hände**

daher: Wertpapiersparen bei deiner



SPAR-u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

worin auch die Gründung eines Proponentenkomitees basieren würde.

Der Bau des Arlbergtunnels kam gleichfalls zur Sprache und Hofrat Feist stellte 2 Varianten vor, die derzeit ins Auge genommen sind. Einen interessanten Vorschlag machte der Imster Bezirkshauptmann, der eine Eisenbahnverbindung zwischen Imst und Leermoos vorschlug, die gleichzeitig mit der Trasse der Schnellstraße gebaut werden soll. Feist erwiderte, daß die ÖBB jedoch auf dem Bau neuer Schienenstränge wenig Initiative entfalten und daher mit einer Verbindung kaum zu rechnen sei.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß folgende Forderungen gestellt, bzw. Probleme aufgeworfen wurden:

- 1.) Beendigung der regionalen Diskussion um die Trassenführung;
- 2.) Aufnahme der Schnellstraße in das Tiroler Schwerpunktprogramm;
- 3.) Gründung eines Aktionskomitees;
- 4.) Lösung der Frage der Finanzierung (Vorfinanzierung, Bemaung).

Mit der Schnellstraße ist eine echte Lebensfrage verbunden, nicht nur für unsere, sondern erst recht für die folgenden Generationen. Man darf aber nicht aggressiv sein, sondern soll progressiv sein.

Abschließend wurde Hofrat Feist der Dank und die Anerkennung für die bis jetzt geleistete Arbeit ausgesprochen und zugleich der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß er sich für die Schnellstraße genauso einsetzen möge, wie für die Inntalautobahn.

Die Schnellstraße wird also kommen, aber wann?

VENETBAHN:

Zahlreiche Pistenverbesserungen

25 % Einnahmensteigerung im Sommer
Piste Rifenal wird ausgebaut

Die Venetseilbahn erlebte in den abgelaufenen Monaten Juli bis September einen Personenansturm, der sich in einer 23-prozentigen Einnahmensteigerung auswirkte. Die Zahl der beförderten Personen stieg besonders in den Monaten Juli und August, während im September, bedingt durch zwei Kälteperioden, ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Es zeigte sich, daß die Seilbahn auch im Sommer eine wichtige Funktion zu erfüllen hat, auf die andere Bahnen nur mit Neid blicken können. Kaum eine Bergbahn kann mit solchen Wanderwegen aufwarten, wie die Venetbahn. Die zahlreichen Wege wurden im Frühjahr verbessert und markiert und man konnte ganze Familien auf Schusters Rappen um den Krahhberg pilgern sehen. Die Pfade sind allesamt leicht begehbar und der Rundblick spricht für sich.

Man ruht sich jedoch nicht auf den Lorbeeren des Sommers aus, sondern ist mit aller Kraft bemüht, die Schipisten für den Winter zu verbessern. In erster Linie will man die kritischen Stellen, die sich im abgelaufenen Winter gezeigt haben, entfernen oder entschärfen. Bereits im Frühjahr hatte man verschiedene Abschnitte, die bereits im Vorjahr geplant worden waren, begrünt und die alten Begrünungen mit Kunstdünger gestärkt. Auf Grund großzügiger Subventionen, die von den Gemeinden Landeck und Zams und vom Fremdenverkehrsverband zur Verfügung gestellt wurden, - die nicht zuletzt auf Initiative des Aufsichtsvorsitzenden KR Greuter zustande-gekommen waren, - ist es jetzt möglich, die Pisten weiter auszubauen. Trotz der Großzügigkeit bedeuten diese Subventionen nur einen Tropfen auf die heißen Steine des Krahhbergs. Dem

Entgegenkommen der Agrargemeinschaft Zams ist es zu verdanken, daß im Bereich des Weinberglifts bedeutende Pistenkorrekturen durchgeführt werden können. So wird derzeit die ganze rechte Hangseite (von oben gesehen) zwischen Bärensprung und Talstation-Weinberglift abgeholzt und demnächst mit einer Schubraupe planiert werden. Die Umfahrung des Steilhanges am Fuße der „Wanne“ wurde bereits im Frühsommer in mühsamer Handarbeit gerodet und geebnet, die alte Abfahrt, die oberhalb des Bärensprunges nach links zur Zammer Alm führt, wurde verbreitert und somit auch schwächeren Schiläufern zugänglich gemacht (der Bärensprung wird somit im Winter sehr entlastet werden). Die Hänge des Hüttenlifts wurden begrünt und als bedeutendste Verbesserung wurden die Hügel bei der Talstation des Hüttenlifts abgetragen und damit ein Auslauf und eine bequeme Anstellmöglichkeit aufgeschüttet. Eine schwere Schubraupe ist derzeit dabei, die Abfahrt nach Rifenal zu entschärfen und den Beginn eines Planes zu verwirklichen, der eine Abfahrt vom Krahhberg bis zum Schotterwerk Zams vorsieht. Diese Abfahrt wird nach Fertigstellung eine Attraktion in Länge und Höhenunterschied darstellen. Selbstverständlich ist man auch daran, die Pisten nach Landeck auszubauen und man hat vor, im Bereich des Larcheggs größere Geländekorrekturen anzubringen.

Sämtliche Arbeiten werden in Eigenregie vom Personal der Venetbahn unter dem Vorstandsmitglied Hubert Prantner, der selbst tatkräftigst seinen Mann stellt, durchgeführt. Nicht zu vergessen ist die Mitarbeit einiger Landecker und Zammer Idealisten, die ihre Freizeit opfern und zu Schaufel und Axt greifen.

Die Venetbahn hält den Fahrbetrieb bis zum Nationalfeiertag, dem 26. Oktober aufrecht, wird anschließend die Überholungsarbeiten durchführen und je nach Schneelage die Fahrten Mitte Dezember wieder aufnehmen. Es fällt auf, daß das Interesse der Landecker und Zammer an einer Fahrt auf den Krahhberg nachläßt, was verwunderlich ist, da gerade jetzt die schönste Zeit da ist, durch die herbstgefärbten Wälder zu wandern, sich vom Treiben der Stadt zu erholen und gleichzeitig die Pistenverbesserungen zu besichtigen und vielleicht auch selbst mitzuhelfen. fg

PETTNEU: REITZENTRUM des Bezirkes Landeck

162 km - Ritt geplant — Reithalle um 1 Mio. Schilling —
Hubertusritt

Dieser Tage wurde in Innsbruck in feierlicher Form das 50-jährige Jubiläum des Haflingerzuchtverbandes Tirol gefeiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch eine Vorführung gezeigt, in der die vielseitige Verwendbarkeit des Haflingerpferdes dokumentiert wurde. Eine dieser vielen Möglichkeiten, die wahrscheinlich am zukunftsreichsten ist, ist das Reiten. Das blondmähnige Pferd, das in den Bergen beheimatet ist, zeichnet sich durch Gefügigkeit, Gelehrigkeit, Genügsamkeit und Standfestigkeit aus. Aus all diesen Gründen avancierte dieses Tier nun auch zum Freizeitpferd Nummer 1. In allen Fremdenverkehrsarten schossen in letzter Zeit Reitställe empor, die sich sowohl bei den Gästen, als auch bei den Einheimischen größter Beliebtheit und stärksten Zuspruchs erfreuen. So auch in Pettneu. Der dortige Reitstall wurde vor 3 Jahren ins Leben gerufen und ist bis jetzt noch allein im Stanzertal. Mit 3 Pferden begonnen, verfügt dieser Stall nun bereits über 6 Haflinger, die laufend aus-

gebucht sind. Die Nachfrage nach dem „Glück dieser Erde“, das angeblich auf dem Rücken der Pferde liege, ist enorm, gehört doch zum Einzugsgebiet auch St. Anton. Es macht sich bereits jetzt schon bemerkbar, daß manche Gäste nur des Reitens wegen in unser Land kommen.

Der rührige Besitzer des Pettneuer Unternehmens gibt sich jedoch mit dem bisher Geleisteten nicht zufrieden. Er möchte den Fremden neue Attraktionen bieten. Derzeit errichtet es aus Eigenmitteln eine Reithalle, die voraussichtlich in diesem Monat noch in Betrieb genommen wird. In den Wiesen unterhalb der Bundesstraße gelegen, bietet sich nun das Bauwerk dem Betrachter. 15 Boxen mit allem Komfort, eine Pferdeschwemme, durch die die Hafinger nach jedem Ritt getrieben werden, Futter- und Sattelkammern für die Pferde, sowie Toiletten und Waschanlagen für die Reiter sind vorgesehen und beinahe schon fertig. Die Reithalle befindet sich vorläufig im ersten Stock, weist eine Größe von 14 x 20 Meter auf, und wird im nächsten Jahr zu ebener Erde auf 15 x 30 Meter ausgebaut werden. Der gesamte Bau kostet eine Million Schilling, wobei lediglich für einen Teil der Summe Zuschüsse vom Land Tirol genehmigt wurden, obwohl dem Vorhaben im Regionalplan große Bedeutung beigemessen wurde. Als besondere Attraktion ist geplant, später auf die Reithalle noch eine Tennishalle draufzubauen. Die vorläufige Reithalle wird den Gästen bereits im Winter 1971-72 zur Verfügung stehen.

Nicht genug damit! Der Reitstallbesitzer plant am 7. Oktober zu einem Ritt aufzubrechen, der über 162 km führen soll. Bei Erscheinen des Gemeindeblattes sind die Reiter bereits auf dem Weg, denn es ist vorgesehen, diese Gewalttour in 4 Etappen zu absolvieren. Man wird sich mit 6 Hafingern, die von Einheimischen geritten werden, auf den Weg machen, dessen erste Etappe von Pettneu aus, über die Leutkircher-Hütte (2252 m) nach Bach im Lechtal führt, die folgende von Bach nach Bichlbach, weiter von Bichlbach nach Imst und schließlich am 4. Tag nach Pettneu zurück. Die Route führt zum größten Teil über Nebenwege und wird lediglich am Fernpaß einige Kilometer lang die Bundesstraße berühren. Es geht hier um einen Versuch, bei dem festgestellt werden soll, ob es in Zukunft auch möglich sein wird, den Gästen diese Besonderheit darzubieten. Man hat sich als Rast- und Schlafstationen Gasthäuser ausgesucht, wo Ställe vorhanden sind, damit die Pferde richtig untergebracht und gepflegt werden können. Die Streckenlänge beträgt 162 km, der Höhenunterschied 1424 m. Da gerade der Herbst zum Reiten am schönsten ist, erhofft man sich das Beste.

Weiters merke man sich den 17. Oktober vor. An diesem Tag wird in Pettneu um 13 Uhr der erste Hubertusritt gestartet werden. 5 Reitergruppen aus Tirol werden mit ca. 40 Pferden auf der 20 km langen Jagdstrecke den „Fuchs“ jagen. 40 Hindernisse, bis zu einem Meter hoch, werden in die Bahn eingebaut werden, die von Pettneu aus nach St. Jakob führt, auf der rechten Talseite nach Schnann zurück und dann wiederum nach Pettneu. Angeführt wird die wilde Jagd von einem Reiter, der, durch einen Fuchsschwanz gekennzeichnet, einen Fuchs versinnbildlichen soll. Er bestimmt das Tempo der Nachfolgenden, die von einem „Master“ angeführt werden. Kurz vor dem Ziel wird dann dem Fuchs ein kleiner Vorsprung gegeben und der „Master“ gibt das Zeichen „Jagd frei!“. Daraufhin muß jeder Reiter versuchen, den Fuchs in einer Verfolgungsjagd zu stellen und den Fuchsschwanz zu entreißen. Jeder Teilnehmer wird nach alter Sitte mit einem Eichenlaub belohnt werden, der Sieger darf die heißbegehrte Jagdtrophäe behalten. Die



A. T. T. = Ecke

Ausfahrt nach Spiß am 17. Oktober

Wie bereits in der Generalversammlung vorgeschlagen, wird am 17. Oktober eine Ausfahrt nach Spiß durchgeführt. Die Abfahrt findet um 9 Uhr beim Postautobahnhof in Landeck statt. Der Leiter der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, Herr Huter, hat sich bereit erklärt eine Führung durch die entlegendste Gemeinde unseres Bezirkes zu machen. Die Rückfahrt nach Landeck wird dann am Nachmittag desselben Tages erfolgen. Anmeldungen sind an das Büro des Fremdenverkehrsverbandes zu richten.

Länge der Jagdstrecke, die 20 km beträgt, liegt über dem Durchschnitt, der bei ähnlichen Veranstaltungen üblich ist, wird aber den Hafingern kaum zusetzen, den anderen Pferden jedoch Schwierigkeiten bereiten. Man kann auf eine spannende Fuchsjagd gefaßt sein, die jeder einmal sehen sollte.

Von Pettneu gehen also starke Impulse in Richtung Reitsport aus, die hoffentlich in naher Zukunft durch regen Zuspruch belohnt werden.

Hohes Alter

In Landeck feiert Frau Pregenger Maria, Maisengasse 9, am 12. Oktober ihren 80. Geburtstag. Frau Zucol Maria, Marktplatz 14, wird am 14. Oktober 85 Jahre alt.

Wir gratulieren herzlichst und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre.

Volkshochschule Landeck

Konzert

Am Samstag, dem 16. Oktober 1971, um 20.15 Uhr, gibt der Mobettchor auf Einladung der Volkshochschule Landeck in der Stadtpfarrkirche Landeck ein geistliches Konzert. Gesungen werden Chorwerke von Schütz, Kuhnau, Bach u. a. Geistliche Konzerte von Heinrich Schütz für Tenorsolo und Orgelwerke alter Meister ergänzen das Programm.

Der Chor des Ulmer Münsters steht unter der Leitung von Münsterorganist KMD Hans Jakob Haller, der auch die Orgelzwischenstücke zu Gehör bringen wird. Kirchenmusikdirektor Hallers wunderschönes Orgelkonzert in der Pfarrkirche Bruggen vom Mai dieses Jahres ist den Freunden guter Musik noch in bester Erinnerung. Dem bevorstehenden Konzert darf man mit besonderem Interesse entgegensehen.

Um freiwillige Spenden zur Deckung der Regien wird gebeten!

Kurse

Der Kurs Englisch für Leichtfortgeschrittene beginnt am Montag, dem 11. Oktober 1971, um 20 Uhr in der Volkshochschule Anedair. Kursleiterin ist Frau Professor Anne Öttl. Nachmeldungen am ersten Kursabend.

Arbeitsamt Landeck

Bei der Berufsberatung ist eine freie Lehrstelle für den Beruf des Karoseriespengers gemeldet. Diese Lehrstelle liegt in Landeck, der Lehrberuf selbst ist in unseren Bezirk sehr selten, gut bezahlt und zukunftssicher. Weiters werden dringend Koch- und Kellerlehrlinge für den Winter gesucht. Interessenten werden gebeten, sich mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes in Verbindung zu setzen.

Weiters wird für eine Schneiderei in Landeck dringend ein Schneiderlehrling (weiblich) gesucht.

Fernsehprogramm

10. - 16. 10.

Sonntag, 10. Oktober

1. Programm:

- 10.00 bis 16.30 Messeprogramm
- 16.30 Nationalratswahl
- 20.30 Sportschau
- 21.05 Tatort
(„Richter in Weiß“ – Krimi)
- 23.05 Zeit im Bild
- 23.20 Aus meiner Bibliothek

2. Programm:

- 18.15 Aus meiner Bibliothek
- 18.45 Unter der Lupe
(Die Urenkel der Dampfkutsche)
- 19.15 Die Tapferen weinen nicht
(Spielfilm)
- 20.50 Skigymnastik (2)
- 21.05 Telereisen

Montag, 11. Oktober

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.50 Silents please
(aus den Kindertagen des Films)
- 20.15 Ihr Auftritt, Al Mundy! (Krimi)
- 21.05 Telesport am Montag
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
(Werbefachleute)
- 19.00 Konflikt und Wandel
(Immer Ärger mit der Jugend)
- 20.15 Glauber Rocha
(Porträt eines Regisseurs)
- 21.05 Gott und Teufel im Lande der Sonne
(brasilianischer Spielfilm)
- 23.00 Telereisen

Dienstag, 12. Oktober

1. Programm

- 18.00 Walter and Connie
(Englischkurs)
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Westlich von Santa Fé
- 20.15 Unbekanntes Kärnten
(Film von Heinz Fischer-Karwin)
- 21.15 Apropos Film
(Aktuelles aus der Filmbranche)
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was ist Schrift?
- 19.00 Das unbekannte Ich
(Träume und Symbole)
- 20.15 Opfer der Pflicht
(Pseudodrama von Ionesco)
- 21.40 Telereisen

Mittwoch, 13. Oktober

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Gotik in Österreich
- 11.00 Die goldene Fessel
- 12.30 Telesport am Montag
- 16.30 Der traurige König
(Puppenbühne)
- 17.15 Kleine Zeichenkunde
- 17.40 Internationales Jugendmagazin
- 18.00 Parlons Français
(Französischkurs)
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.50 Lieber Onkel Bill!
- 20.15 Panorama
- 21.15 Bluthochzeit
(Protokoll einer Inszenierung)
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Neue Mathematik
- 19.00 Einführung in die EDV (3)
- 20.15 Big Valley
- 21.15 Der Bürotrottler
(Filmgroteske mit Jerry Lewis)
- 22.45 Telereisen

Donnerstag, 14. Oktober

1. Programm

- 10.00 Toulouse Lautrec
- 10.30 Was ist Schrift?
- 11.00 Einführung in die EDV
- 11.30 Neue Mathematik
- 12.00 Physik für alle
- 18.00 Benvenuti in Italia
- 18.25 Sportmosaik
- 18.50 Immer wenn er Pillen nahm
- 20.15 Im Dienste des Königs
(Spielfilm)
- 21.45 Picasso (Entwicklung und Eigenart seiner Malerei)
- 22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Klang aus Menschenhand
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Abendstunde im Spätherbst
(Schauspiel von Dürrenmatt)
- 21.10 Felix Mendelssohn-Bartholdy
(Konzert)
- 21.45 Die Addams Familie
- 22.10 Telereisen

Freitag, 15. Oktober

1. Programm:

- 10.00 Erweckung eines Dichters
(Josef Friedrich Perkonig)
- 10.30 Zu Gast bei Cesar Bresgen
- 11.00 Survival: The explorers Nile

- 11.25 Im Dienste des Königs
- 18.00 Internationales Agrarmagazin
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.50 Die Everglades
- 20.15 Wenn der Vater mit dem Sohne
- 21.15 Das Zeitgeschehen
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.30 Zum Wochenende unterwegs

2. Programm:

- 18.30 Wir besuchen eine Ausstellung
(Gotik)
- 19.00 Einführung in die EDV (3)
- 20.15 Synchronisation
(Was geschieht dabei?)
- 21.15 Vor dem neuen Tag
(Spielfilm)
- 22.25 Telereisen

Samstag, 16. Oktober

1. Programm:

- 15.25 Jazz Universal
- 16.10 Das kleine Haus
- 16.35 Was könnte ich werden?
(Berufe der Schönheitspflege)
- 17.05 Beatclub
- 17.35 Sergeant Preston
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Guten Abend am Samstag ...
sagt Heinz Conrads
- 20.15 Guten Abend, Nachbarn!
(Internationales Quiz mit Hans Joachim Kulenkampff)
- 21.45 Das Sportjournal
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.30 Blutige Straße (Kriminalfilm)

2. Programm:

- 18.30 Panorama
- 20.15 Der Vater
(ungarischer Spielfilm)
- 21.45 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags:

1. Programm:

- 18.20 Gute-Nacht-Sendung
- 18.45 Werbung
- 19.16 ORF heute abend
(Programmorschau)
- 19.21 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.10 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell

Die Kripo schnüffelt im Theater

„Revanche“ von Anthony Shaffer eröffnet die Landecker Spielzeit

Nun endlich ist es so weit! Am Samstag, 9. Oktober, wird im Beisein prominenter Gäste und des Österreichischen Fernsehens die Theaterspielzeit 1971/72 in Landeck festlich eröffnet. Gleichzeitig wird in dieser Vorstellung der 50.000 Besucher seit Bestehen der regelmäßigen Gastspiele in unserer Stadt erwartet und entsprechend willkommen geheißen! Alle Besucher, die hoffentlich recht zahlreich sein werden, vermuten

natürlich, daß sie die Glücklichen sein werden, die gewissermaßen im Mittelpunkt des Abends stehen. Wen wird Fotuna beglücken? Noch weiß man es nicht; aber es könnte ja jeder Besucher sein! Wir werden sehen!

Zur Eröffnung wird, wie bereits berichtet, das Kriminalstück „Revanche“ des Engländers Anthony Shaffer aufgeführt, über das wir nachstehend ein wenig plaudern wollen:

Der Mensch im Fernsehzeitalter weiß um den guten Krimi. Was gehört zu ihm? Spannung, Überraschung, Schock, ein Schuß Psychologie und der aus der Pistole. Auf dieses Handwerk versteht sich Anthony Shaffer. Der Engländer schrieb für

die Bühne einen Psycho-Triller. Eigentlich nannte er sein Unterhaltungsstück „Sleuth“, was „Der Schnüffler heißt. Übersetzer Wolf Parr taufte es „Revanche“. Auch richtig, wenn man den Inhalt kennt. Der Bruder des Autors, ein Zwilling namens Peter Shaffer, hat mit seiner „Schwarzen Komödie“ fast alle deutschen Bühnen bereits erobert. Der „eineiige Bruder“ konnte da nicht nachstehen. Er war zuerst Rechtsanwalt, dann Journalist, schließlich Verfasser von Filmen und Krimis. Dann gelang der geniale Wurf: „Revanche“ lief in London ein Jahr, am Broadway noch länger. In wenigen Monaten war der „Krimi“ in vierzehn Sprachen übersetzt.

Antony Shaffer ist originell. Die Frage „Wer war's denn?“ biegt er um. „Was wird passieren?“ tischt er als Rätsel auf. Die Zuschauer sehen einen älteren Mann mit einem jüngeren wegen der Frau des Älteren fechten. Da kommen die Gesetzeshüter auf die Bildfläche. Krimi und Polizeinspektor sorgen für geradezu groteske Ermittlungen. Da fallen mehrere Schüsse. Ein Grab wird ausgehoben. Ein Damenschuh ist ein Indiz. Dabei wird mit geistreichen Aussprüchen nicht gespart. Die Schlussszene ist umwerfend. Natürlich darf man nicht die Spannung vorwegnehmen. Und das Programmheft bittet die Zuschauer, ja nichts zu verraten. Man liest ja auch bei einem Krimismöcker nicht zuerst die letzte Seite... Die nachfolgenden Zuschauer sollen sich ebenfalls den Kopf zerbrechen und in Spannung gehalten werden.

Helmut Kaußler, der solche etwas skurrilen und eigenartigen Stücke schon immer besonders liebevoll und erfolgreich inszeniert hat, veranlaßte den Bühnenbildner Heinrich Siebold, daß die Schauplätze gleichsam zum Mitspieler werden. Den älteren Mann spielt der Wiener Kurt Bülow, Mitglied der Kammerspiele München, als Gast. Die Partie des Gegenspielers hat Horst Hildebrand übernommen. Im Memminger Ensemble tauchen neu die Namen Karljosef Kunz (Kriminalinspektor), Heino Madelstand (Kommissar) und Fritz Täuber (Wachtmeister) auf.

Karten für den „Krimi“, der zur Spielzeit wie das Amen in der Kirche gehört, gibt es in der Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malser Straße, Tel. 541, sowie auch an der Abendkasse.

Sängerbund Landeck

Die Proben werden unter neuer Leitung am 12. Oktober 1971 um 20 Uhr im Probelokal aufgenommen.

Gemeindeamt Zams - Fundausweis

Abzuholen wäre ein Herrensakko, das im Pfarrheim vergessen wurde.

Stadtgemeinde Landeck

In letzter Zeit werden von den Steuerpflichtigen in zunehmendem Maße die mit Bescheid vorgeschriebenen Steuern und Gebühren und die im Wege der Selbstbemessung erklärten Abgaben bar bei der Stadtkasse eingezahlt. Im Sinne der erstrebten Verwaltungsvereinfachung wird gebeten, fällige Abgaben auf die bei den örtlichen Geldinstituten bestehenden Konten der Stadtgemeinde Landeck einzuzahlen oder zu überweisen.

Die angeführten Geldinstitute sind gerne bereit, beim Ausfüllen der Zahlscheine behilflich zu sein.

Firma Pesjak - 20 Jahre

Das in Westtirol weit bekannte Textilunternehmen Pesjak feiert sein zwanzigjähriges Firmenjubiläum. Vor 20 Jahren errichtete Josef Pesjak in der Maisengasse ein Textilgeschäft. Den Start in die Branche schaffte Josef Pesjak durch den Verkauf von Textilien in den größten Kraftwerksbauten am Beginn der fünfziger Jahre, wie Kaprun, Lünsersee usw. Daneben errichtete er Verkaufsstellen in großen Industriebetrieben, wie den Jenbacher Werken und den Haller Röhrenwerken. Das Verkaufsprinzip des Hauses Pesjak bestand schon damals darin, nur wirklich preiswerte Qualitätsartikel zu verkaufen. Frau Herta Pesjak konnte im Stammgeschäft bald viele Kunden aus dem Bezirk gewinnen. Doch Josef Pesjak wollte seinen Kunden mehr bieten. Damals führte jedes Textilgeschäft alle Arten von Textilien. Er wollte jedoch sein Angebot spezialisieren. 1956 eröffnete er in der Malserstraße 74 ein Fachgeschäft für Bettwaren. Zur Ausstattung kam die erste Bettfedernreinigung Westtirols. Der Name des neuen Geschäftes „Betten-Pesjak“ wurde zu einem Begriff. 1959 übersiedelte dieses Fachhaus auf den Marktplatz 1. In den sechziger Jahren wurde die Ausstattung der Wohnungen und Fremdenzimmer immer besser. Josef Pesjak wußte dieser Entwicklung zu begegnen und eröffnete 1966 das Haus für Teppichböden in der Fischerstraße. Die Verkaufsräume für Heimtextilien am Marktplatz wurden zu klein. Da ergriff Josef Pesjak 1967 die Gelegenheit in der Malserstraße 66 ein neues schönes Haus einzurichten. Neue Wohnideen sollten mit den traditionellen Stilrichtungen die heimische Wohnkultur mitgestalten. Im neuen Firmennamen „Haus der Wohnkultur“ wurde dies sinnfällig zum Ausdruck gebracht. Was sollte nun mit dem leerstehenden Geschäft am Marktplatz geschehen? Josef Pesjak blieb seinem Grundsatz der Spezialisierung treu.



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2206

LANDECK-ZAMS - TIROL

**Ein Ausflug am Venet
lohnt sich immer**

dzt. herrliche Herbstfärbung

(Fahrbetrieb bis 26. Oktober 1971)

Er errichtete noch im gleichen Jahr das erste Kinderspezialgeschäft Westtirols. Heute schätzen viele Mütter und Kinder diese einzigartige Einkaufsstätte.

Derzeit umfaßt die Firma Pesjak vier Fachgeschäfte, die alle von Familienmitgliedern geleitet werden. Die Firmengründer Josef und Herta stehen auch heute noch Tag für Tag im Geschäft und suchen den persönlichen Kontakt zu den vielen Kunden und Freunden des Hauses. Ihr Grundsatz besteht noch immer darin, die größte Auswahl, einen hervorragenden Service und eine freundliche Verkaufsatmosphäre zu bieten. Aus diesem Grund sind sie bestrebt die bestehenden Fachgeschäfte in einem Haus in zentraler Lage zu vereinen. Wir wünschen der tüchtigen und dynamischen Familie Pesjak alles Gute zum Jubiläum. Mögen Sie in Zukunft weiters so erfolgreich für Ihre Kunden und Freunde in unserem Bezirk tätig sein. *

Gemeindewahlbehörde Landeck

Az.: I - 024/2 - 1340/71

K u n d m a c h u n g

über die Durchführung der Wahl zum Nationalrat am

Sonntag, den 10. Oktober 1971

1. Wahlsprengel und zugehörige Wahllokale:

Wahlsprengel I, Angedair Süd

Wahllokal: Gasthaus „Greif“ (Straudi)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Andreas Hofer-Straße, von der Fischerstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 34, Marktplatz, Paschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz, Tramserweg, von der Urichstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 22 und den Urtlweg.

Wahlsprengel II, Untere Stadt

Wahllokal: Hotel „Schrofenstein“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Jubiläumstraße, Kirchgassl, Maisengasse, Malsersstraße und Spenglergasse.

Wahlsprengel III, Perfuchs

Wahllokal: Gasthaus „Arlberg“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Burschweg, Gramlachweg, Hasliweg, Herzog-Friedrich-Straße, Innstraße, Katlaunweg, Knappenbühel, Kristille, Stadtteil Perfuchsberg, Schentensteig und Thialmühle.

Wahlsprengel IV, Bruggen

Wahllokal: Gasthaus „Alpenheim“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Bruggfeldstraße, Flirstraße, Kreuzgasse, Leitenweg und Prandtauerweg, Prandtauersiedlung.

Wahlsprengel V, Perjen West

Wahllokal: Gasthaus „Hirschen“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Adamhofgasse, Kirchenstraße, Perjenerweg, Riefengasse, Römerstraße und Schrofensteinstraße.

Wahlsprengel VI, Perjen Ost

Wahllokal: Gasthaus „Nußbaum“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Bahnhofstraße, Lötzweg, Obere Feldgasse, Pax-Siedlung, Siedlergasse, Untere Feldgasse und Uferstraße.

Wahlsprengel VII, Angedair Nord

Wahllokal: Restaurant „Windegg“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Von der Brixnerstraße die Häuser Nr. 13 bis einschl. Nr. 19, von der Fischerstraße die Häuser Nr. 40 bis einschl. 124, die Kreuzbühelgasse und von der Salurnerstraße die Häuser Nr. 12 bis einschl. Nr. 20 und Venetweg.

Wahlsprengel VIII, Angedair Nord II

Wahllokal: Kindergarten Brixnerstraße

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Von der Brixnerstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 12, von der Salurnerstraße die Häuser von Nr. 1 bis einschl. Nr. 10, die Pontlatzkaserne und von der Urichstraße die Häuser von Nr. 24 bis einschl. Nr. 72.

2. Wahlzeit: 7.00 bis 16.00 Uhr.

3. Wahllokal für Wahlkartenwähler: „Hotel Schrofenstein“

4. Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe laufend möglich. Der Wähler hat zur Stimmabgabe vor der Wahlbehörde eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der sein Personenstand ersichtlich ist. Solche Urkunden oder amtliche Bescheinigungen sind insbesondere: Tauf-, Geburts- und Trauscheine, Heimatscheine, Staatsbürgerschaftsurkunden, Pässe jeder Art, amtliche Legitimationen, Anstellungsdokumente, Arbeitsbücher, Jagdkarten, Eisenbahn- und Straßenbahndauerkarten, Gewerbescheine, Lizenzen, Diplome, Immatrikulationsscheine und Meldungsbücher, einer Hochschule, Schulzeugnisse, militärische Dokumente sowie alle unter Beidruck eines Amtssiegels ausge-



Es spricht sich
immer mehr
herum...

Kleinschreibmaschine

Schüleraktion vom 10.9. bis 31.10.71

robuste Qualität, preisgünstig, keine Raten, dafür

Nettopreis S 1.580.—

mit echter Werkstättengarantie!

Rudo® *Amor*

BÜRO-MASCHINEN BÜRO-MÖBEL
6021 Innsbruck, Brixner Straße 3
Tel. (052 22) 25 729, 25 720 FS 05-3510

fertigten Urkunden, die über die Person des Wählers Aufschluß geben.

Auch Wahlkartenwähler haben zum Nachweis ihrer Identität neben der Wahlkarte eine solche Urkunde oder amtliche Bescheinigung der Wahlbehörde vorzulegen.

5. Am Wahltag ist im Gebäude des Wahllokals und im Umkreis von 50 m (Verbotzone) jede Art der Wahlwerbung, wie Ansprachen an die Wähler, Verteilung von Wahlaufrufen und Wahlwerbelisten, sowie jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten; vom Verbot des Waffentragens sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen.
6. Der Ausschank alkoholischer Getränke ist am Wahltag bis eine Stunde nach dem Ende der örtlichen Wahlzeit verboten.
7. Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 61, Abs. 4 der Nationalratswahlordnung 1971, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu S 3000.- im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen bestraft.
8. Für die Wahl zum Nationalrat besteht **Wahlpflicht!**

Der Bürgermeister als Gemeindevahlleiter: Anton Braun

Gemeindevahlbehörde Zams

K u n d m a c h u n g

der Wahllokale, der Verbotzonen, der Wahlzeiten und des Alkohol- und Ausschankverbotes

Die Gemeindevahlbehörde hat zur Durchführung der am 10. Oktober 1971 stattfindenden Nationalratswahl

das Gebiet der Gemeinde Zams in folgende Wahlsprengel mit nachfolgenden Wahllokalen eingeteilt und die Verbotzonen und die Wahlzeiten wie folgt festgelegt:

Wahlsprengel:	Wahllokal:	Wahlzeit:
1 Dorf Zams	Gemeindeamt	6.30 - 16.00 Uhr
2 Mutterhaus	a) Mutterhaus	7.30 - 10.30 Uhr
Krankenhaus	b) Krankenhaus	11.30 - 16.00 Uhr
3 Zamserberg		
a) Kronburg	Gasth. Kronburg	8.00 - 8.45 Uhr
b) Falterschein	Gasth. d. Franz Gstir	10.00 - 11.00 Uhr
c) Grist	Gasth. d. Schuler Joh.	12.00 - 13.00 Uhr
d) Lahnbach	Johann Prieth	13.30 - 14.00 Uhr
e) Rifenal	Gasthaus Rifenal	15.00 - 16.00 Uhr

Im Gebäude des Wahllokales und im Umkreis von 50 m um das Wahllokal (Verbotzone) ist am Wahltage jede Art von Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlagungen oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl., ferner jede Ansammlung von Menschen sowie auch das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltage von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienste befindlichen, Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Alkoholverbot: Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist am Tage vor der Wahl bis 24.00 Uhr erlaubt hingegen am Wahltag selbst bis eine Stunde nach dem Ende der örtlichen Wahlzeit verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu S 3000.-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen geahndet.

Der Bürgermeister und Gemeindevahlleiter: Fraidl

Turnverein „Jahn“ Landeck

Am Mittwoch, den 13. Oktober 1971 findet um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler ein Lichtbildervortrag unter dem Motto „Berge und Heimat“ statt. Alle Mitglieder und Jugendliche in Begleitung der Eltern sind herzlich eingeladen.

Kinderturnen in Perjen

Ab Dienstag, den 12. Oktober 1971, Turnsaal im Bundesgymnasium Perjen

Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr 30, Buben und Mädchen von 6 bis 12 Jahren

Kinderturnen in Landeck

Ab Montag, den 11. Oktober 1971, Turnsaal der Hauptschule Landeck

Jeden Montag von 17 Uhr 15 bis 18 Uhr 30, Buben von 6 bis 12 Jahren

Jeden Dienstag von 17 Uhr 25 bis 18 Uhr 30 Mädchen von 6 bis 12 Jahren

ASV-Landeck - Tischtennis

Mit Beginn des Schuljahres wurde der Spielbetrieb in der Turnhalle der Volksschule wieder voll aufgenommen. Die Trainingszeiten bleiben gleich wie bisher (Dienstag und Freitag 19.30 - 22 Uhr).

Die ersten Meisterschaftsrunden wurden vergangene Woche ausgetragen und die 1. Herrenmannschaft mußte gegen die Turnerschaft Innsbruck eine 9:1 Niederlage hinnehmen. Obwohl alle Spieler sich voll einsetzten, war gegen die besser trainierten Innsbrucker nichts zu holen.

Die 2. Mannschaft gewann gegen Tarrenz 9:4.

Die erste Mannschaft spielte mit Ing. Rödlach, Somadossi, Kobler und Harrer Karl, die zweite mit Dr. Waldner, Witting, Hammerle und ebenfalls Somadossi.

Die erste Mannschaft hat bekanntlich das letzte Meisterschaftsjahr erfolgreich abgeschlossen und ist von der Gebietsklasse Oberland in die B-Liga aufgestiegen. In dieser zweitbesten Spielklasse sind die Vereine ITTC, TI, Union Inzing, Finanz, Fulpmes 2 und TV Hall vertreten, also alles sehr starke Vereine.

Es wäre für Landeck als Erfolg zu werten, wenn nach Abschluß der Meisterschaft ein Verbleib in dieser Klasse erreicht werden könnte.

SV Landeck - SV Zams 2:3 (2:0)

SV Landeck - SV Zams II 8:2

SV Landeck - SV Nassereith Schüler 8:2

SV Landeck - SV Wattens Jugend 2:3

Als großes Spiel schon seit einiger Zeit angekündigt, war nicht zu viel versprochen worden. Von Anbeginn weg herrschte Hochspannung und den vielen Zuschauern wurde wirklich guter Fußballsport geboten. Tempo, Einsatz und Kampfgeist waren großgeschrieben und man darf ruhig sagen, in vielen wurde neuerdings das Fußballherz entdeckt und es wäre erfreulich, würden die Fußballfreunde ihre Mannschaften immer so anfeuern, wie am letzten Sonntag. Zunächst startete die Gastmannschaft aus Zams heftige Angriffe und gab Kostproben ihrer Schußfreudigkeit, es dauerte eine gute Viertelstunde, ehe sich der SV Landeck

fand und nun seinerseits aufspielte. Es fielen in der Folge zwei Tore durch Walter Guggenberger und weitere große Chancen wurden, wie sich später herausstellte sträflich, vergeben. Von Beginn der zweiten Halbzeit an legte wieder Zams los, konnte jedoch zunächst das Gehäuse von Walch nicht ernstlich gefährden, weil alle Angriffe an der Sechzehnergrenze festfuhren. Dann aber brach eine Elfmeterentscheidung die Abwehrkraft der Landecker. Zoltz verwandelte und Moser, schwach markiert konnte den Ausgleich und die Führung für Zams erzielen. Daß in der Folge den Gästen kein Treffer mehr gelang, obwohl Stopper Siess verletzt und Außendecker Niederbacher ins Krankenhaus gebracht werden mußte, spricht nicht für den Gästesturm, es muß aber dem SV Zams bescheinigt werden, daß die Mannschaft sehr stark spielte und nach vielen Jahren auf Landecker-Boden erstmals nicht unverdient siegreich blieb. Der Sportverein Landeck dankt für den zahlreichen Besuch der Veranstaltung und für das faire Verhalten. Landecks starke II. Kampfmannschaft siegte über Zams II recht klar und auch die Schülermannschaft wird von Spiel zu Spiel homogener und war ihren Kollegen aus Nassereith in allen Belangen voraus. Die Wattener Jugend war zu einem Freundschaftsspiel nach Landeck gekommen und rettete durch bessere Kondition in der zweiten Halbzeit einen knappen, sicherlich auf Grund körperlicher Überlegenheit und größerer Schnelligkeit, verdienten Erfolg. Immerhin war es interessant, einen Vergleich zwischen der Stärke unserer Jugend und einer der besten Jugendmannschaften von Tirol zu haben und festzustellen, daß einige unserer Jugendspieler durchaus zu den besten Jugendspielern des Landes zu zählen wären.

Vorschau: 10.30 Uhr Sonntag 10.10 71;

SV Landeck - SV Hatting Jugend.

Der Sportverein Landeck dankt nochmals Herrn Werner Glanzer, Heizölvertrieb, Landeck, Marktplatz, und der Bausparkasse Wüstenrot für die Fußballspende.

Tabelle Gebietsliga West

1. SV Reutte	6	5	0	1	18:10	10
2. SV Zams	6	3	3	0	13:8	9
3. Haiming	6	4	0	2	13:12	8
4. Telfs	6	3	1	2	10:7	7
5. Nassereith	6	2	3	1	13:12	7
6. Fulpmes	6	3	1	2	9:8	7
7. SV Landeck	6	3	0	3	25:11	6
8. RTW Reutte	6	3	0	3	12:12	6
9. SK Wilten	6	2	2	2	5:8	6
10. Zirl	6	1	2	3	9:15	4
11. Völs	6	0	1	5	4:16	1
12. Götzens	6	0	1	5	5:19	1

SV St. Anton - ASV Landeck 1:1 (0:0)

Gegen eine stürmisch angreifende Elf aus St. Anton kämpften die Landecker in der ersten Hälfte einen aufopfernden Kampf um das Resultat zu halten. In der zweiten Spielhälfte des intessanten Matches konnte sich Landeck etwas aus der Umklammerung befreien und seinerseits gefährliche Angriffe vortragen. Mit einem herrlichen Lattenpendler gelang Knabl sogar der Führungstreffer und es schien sich eine Wende anzubahnen. Doch Anton gab sich nicht geschlagen und kurz vor Spielende fiel auch der Ausgleichstreffer. Alles in allem ein sehenswertes Spiel mit einer gerechten Punkteteilung.

Am Samstag, den 9. 10. 1971 tragen der ASV Landeck und der Sportverein Zams am Sportplatz Landeck ein Freundschaftsspiel aus. Das Spiel findet um 15.30 Uhr

statt. Das Vorspiel bestreiten bereits um 14 Uhr die beiden Betriebsmannschaften der Tiwag und der Textil AG.

An alle Anhänger des SV Zams

Der Anhängerklub des SV Zams veranstaltet zum nächsten Meisterschaftsspiel gegen den SK RTW Reutte wieder eine Schlachtenbummlerfahrt, zu der wir alle recht herzlich einladen. Wir bitten alle Gönner und Freunde des runden Leders sich daran zahlreich zu beteiligen, um der noch ungeschlagenen Mannschaft den nötigen Rückhalt geben zu können.

Anmeldung: Bäckerei Wachter Zams oder bei O. Sordo, 6511 Zams-Innstraße 31.

Anmeldungsschluß: Donnerstag, 14. Oktober 1971, abends.

Reisekosten: S 40,— sind bei der Anmeldung sofort zu erlegen.

Abfahrt: Sonntag, 17. Oktober 1971, 12.00 Uhr.

Die Fahrt findet nur dann statt, wenn sich mindestens 30 Personen schriftlich angemeldet haben.

Wir möchten uns noch auf diesem Wege bei nachstehenden Personen herzlichst bedanken, die durch ihre bereitwillige Spende wesentlich zum guten Gelingen der Siegesfeier anlässlich des Spieles Landeck - Zams beigetragen haben;

Platter Otto, Schlosserei Zams; GR Gstier Joe; Siegele Simon; Kurz Engelbert, Maler und Anstreicher Zams; Scheiring Peppi; Niedrisch Max; Ruetz Heini, Zöchling Karl; Riedl Sepp.

ATT - Wertungsfahrt

Quietschende Reifen und dröhnende Motoren beherrschten am vergangenen Sonntag das sonst so stille Kaunertal. Die Bezirksgruppe Landeck des ATT veranstaltete nach zweijähriger Pause wiederum eine Wertungsfahrt. Man hatte sich die Strecke vom Weiderost (Feichten) zum Staudamm Gepatsch ausgesucht, die durch leichte Überschaubarkeit, beste Straßenverhältnisse und ausgezeichnete Absicherungen gekennzeichnet ist. Die TIWAG, als Eigentümer, hatte freundlicherweise diesem Vorhaben zugestimmt. Bereits am Vormittag konnte man am Fuße der Staumauer das Heulen der Maschinen vernehmen, denn einige besonders Eifrige trainierten, um in den vier schwierigen Spitzkehren die Ideallinie zu finden. Am Nachmittag hatten sich dann zahlreiche Zuseher eingefunden, die sich entlang der Strecke aufstellten und sogar noch die Sonne genossen, denn es war prachtvolles Wetter. Punkt zwei Uhr stellte sich dann das beachtliche Teilnehmerfeld dem Starter. Größte Favoriten dieser Wertungsfahrt waren der Sieger des letzten Rennens, Karl Maschler auf Spezial-VW — er war eigens nach Salzburg gefahren, um noch ausstehende Bestandteile für die Fertigstellung seines Wagens zu bekommen — und der Prutzer Karl Strasser auf einer Renn-Suzuki. Doch es kam ganz anders. Strasser legte zwar mit seiner Rennmaschine die unglaubliche Zeit von 1.53,3 vor, die aber sofort vom Landecker Willi Ruele auf BMW 2002 überboten wurde. Ruele war um 1,6 Sekunden schneller und fixierte auch die Tagesbestzeit. Maschler kam mit 1.58,8 zwar nahe an den Tagessieger heran, konnte diesen aber nie gefährden. Die Veranstaltung verlief unfallfrei und es wurde der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr wiederum eine Wertungsfahrt durchzuführen. Die Preisverteilung findet am 6. November statt, der genaue Ort wird noch im Gemeindeblatt bekanntgegeben. Die Sieger der einzelnen Klassen lauten:

Mopeds: Leis Josef 4.25,0.

Motorräder: Strasser Karl, Suzuki 1.53,3.

PKW bis 650 ccm: Krismer Siegfried, Puch 3.25,8.
 650-1000 ccm: Habicher Georg, Cooper 2.18,5.
 1000-1300 ccm: Müller Alois, NSU 2.13,0.
 1300-1600 ccm: Maschler Karl, VW-Spezial 1.58,8.
 1600-2000 ccm: Ruele Willi, BMW 1.51,7 (Tagesbestzeit).

Kammer der Gewerbl. Wirtschaft Bezirksstelle Landeck

Die junge Wirtschaft ladet ein zu einem
Wirtschaftsgespräch

am 14. Oktober 1971 um 19.30 Uhr im Hotel Sonne,
 Landeck mit den Themen:

Straßen der Zukunft im Bezirk Landeck und Strukturpolitik

Alle Kammermitglieder und Wirtschaftler werden er-
 sucht pünktlich zu erscheinen.

Kornschnitt

Die Halme im Acker sich neigen,
 die Ähren voll Körner sind schwer,
 am Feldrain die Grillen, sie geigen,
 man richtet die Sensen schon her.
 Geschliffener Stahl bringt Verderben.
 die Halme erbeben im Schnitt,
 die flammenden Mohnblumen sterben,
 die Raden, auch sie sterben mit.
 die Magd muß die Garben nun binden.
 Seht nur, wie geschickt sie es macht!
 Jetzt darf sie ein Kränzlein sich winden
 zum Erntetanz heut in der Nacht.
 Bald sind in der Scheune die Garben,
 der Hergott gab reichliches Brot,
 wir brauchen nicht hungern, nicht darben,
 wer Brot hat, der leidet nicht Not.
 zum Erntetanz werden geladen
 die Schnitter im Festtagsgewand,
 das Kränzlein von Mohn und von Raden
 lag morgens zertreten im Sand.

Luise Henzinger

Geburten beim Standesamt Landeck

- am 3. August 1971 ein Andreas dem Kaufmann Anton Staggl
 und der Erika geb. Westreicher, Arzl bei Imst Nr. 165;
 am 15. August 1971 ein Stefan Johann Karl dem Elektriker
 Johann Rudolf Zangerl und der Brigitte geb. Hechen-
 blaickner, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 30;
 am 17. August 1971 ein Werner dem Kraftfahrer Peter Ott und
 der Irmengard Elisabeth geb. Singer, Fließ, Neuer Zoll
 Nr. 169;
 am 20. August 1971 ein Erwin dem Tischler Paul Ludwig
 Schweisgut und der Anna geb. Matt, Strengen, Brunnen
 Nr. 182;
 am 22. August 1971 ein Klaus Erwin dem Maschinisten Rudolf
 Frischmann und der Rosmarie geb. Pinzger, Mils bei
 Imst Nr. 36;
 am 22. August 1971 eine Esther dem Erzieher Armin Köhle
 und der Rosa Maria geb. Braunhofer, Fließ, Nessel-
 garten 163;
 am 28. August 1971 ein Roland Hermann dem Bundesbahn-
 lohnbediensteten Hermann Karl Raggl und der Theresia
 geb. Dembacher, Schönwies, Starkenbach 232;
 am 30. August 1971 ein Klemens dem Verschieber Alfred Guem
 und der Margit Maria geb. Tripp, Schönwies, Öde 262;

Kuratorium für Verkehrssicherheit!

*Windsack mißachtet — Aus der Bahn geflogen
 Angriff aus der Flanke führt zum Versetzen —
 Fahrzeuge unterschiedlich windempfindlich*

Kurz vor dem Einsetzen von Gewittern und während der-
 selben treten im Hochsommer sehr scharfe Windböen auf. Das
 Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) hat im Zusammen-
 hang damit konstatiert, daß einige Unfälle auf den österrei-
 chischen Autobahnen darauf zurückzuführen sind.

Neben der allgemein gebotenen ständigen Beobachtung der
 Umwelt und deren Auffälligkeiten ist es nach Ansicht des KfV
 notwendig, sich auch nach dem einzigen wirklich „aktiven“
 Straßenverkehrszeichen zu orientieren, welches auf der Auto-
 bahn angetroffen wird. Gemeint ist das Zeichen „Achtung,
 Seitenwind“, in dessen Gefolge in der Regel ein Windsack mon-
 tiert ist.

Der Windsack, der auf der Autobahnbrücke aufgestellt ist,
 zeigt Gefahr an, die umso größer ist, je praller er flattert. Lei-
 der scheinen noch immer zahlreiche Kraftfahrer dieses rot-weiß
 gestreifte Gebilde mit einem munter im Wind wehenden Fähn-
 chen zu vergleichen, das zwar ein reizvoller Anblick ist, aber
 keinerlei praktische Bedeutung hat.

Nach Feststellungen des KfV durchfahren viele Autofahrer
 einen „Windkanal“ mit unverminderter Geschwindigkeit. Sie
 stellen sich offenbar auf den Standpunkt, daß aus der Mißach-
 tung des Windsackes keine Strafsanktionen entstehen können.

Wo Seitenwind herrscht, ist das Reduzieren des Tempos ober-
 stes Gebot. Mit dem Abnehmen der Beschleunigungskräfte
 wächst die Bodenhaftung. Ein plötzlicher seitlicher Windstoß
 kann nicht nur eine beachtliche „Abdrift“ verursachen — die
 bei manchen Modellen sogar mehr als einen Meter betragen
 kann — sondern auch zum Verlust der Herrschaft über das
 Fahrzeug führen. Es sollte daher bei Seitenwind auf das Über-
 halten weitgehend verzichtet werden.

Jeder Fahrzeuglenker soll auch annähernd über die Empfind-
 lichkeit seines Wagens Bescheid wissen. Der entscheidende
 Faktor ist die Lage des Wagenschwerpunktes und dessen
 relativer Abstand zum Angriffspunkt der Windkraft. Daher
 sind Heckmotorfahrzeuge grundsätzlich seitenwindempfind-
 licher als andere Konstruktionen. Allerdings läßt sich das
 Abweichen von der Spur bei Autos mit Übersteuerungsten-
 denz — und dazu gehören Wagen mit Heckmotor — leichter
 korrigieren. Hierbei hilft auch eine direkte Lenkung.

KfV

Naturgerechte Innverbauung?

Beim Symposium über den Schutz des Lebensraumes, das die
 ETH Zürich im November des vergangenen Jahres abhielt,
 konnte der schweizerische NR. Bächtold folgende Feststellun-
 gen treffen: „Verbauung von Wildbächen, von Fluß- und See-
 ufern werden heute naturgerechter konstruiert als noch vor
 wenigen Jahren. Natürliche Ufer werden soweit als möglich be-
 lassen und nur soweit als nötig verstärkt. Beton wird nur noch
 ausnahmsweise als Baustoff verwendet. Natursteinmauerwerk,
 Trockenmauerwerk oder Blockwurf ergeben ästhetisch vorteil-
 haftere Bauwerke als Betonmauern und bilden erst noch für
 Fische, Kleintiere und Pflanzen Unterschlupf und Lebensraum.
 Das Amt für Straßen- und Flußbau hat zusammen mit Fi-
 schern und Naturschützern Richtlinien für naturgerechte, bio-
 logisch und ästhetisch optimale Verbauungsarten ausgearbeitet
 und als Grundlage für die Subventionierung solcher Bauten
 bestimmt.“

Bei uns in Tirol wurde im Zuge des Autobahnbaues der Inn
 auf weite Strecken hin reguliert und verlegt. Über die Not-
 wendigkeit dieser Maßnahmen besteht kein Zweifel. Wenn man
 aber die regulierten und nicht regulierten Abschnitte des Inn
 miteinander vergleicht, können Zweifel darüber beim besten

Willen nicht unterdrückt werden, ob man hier eine naturgerechte, biologisch und ästhetisch optimale Verbauungsart gewählt hat. Auf weite Strecken hin ist jeder Baum und Busch mit Stumpf und Stiel ausgerottet und der Inn kanalisiert worden. Es gibt dort keine Nistplätze mehr für Vögel, keine Laichplätze für Fische. Jedes Leben an den Ufern ist verschwunden.

Der Schluß aus solchen Erfahrungen ist zwingend:

● Auch bei uns darf die Flußverbauung nicht mehr ausschließlich den Flußbautechnikern überantwortet bleiben. Landschaftsanwälte, Fischer und Ökologen, welche die Auswirkungen der technischen Verbauungsmaßnahmen auf das Leben der unmittelbaren Umgebung abschätzen können, müssen schon bei der Planung Gelegenheit haben mitzureden. Dann wird auch die Ästhetik nicht zu kurz kommen.

● Vielleicht kann man im konkreten Fall durch nachträgliche Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern noch versuchen zu retten, was zu retten ist.

Kuratorium SCHÖNERES TIROL

Glanzpunkte der EUROPA-MÖBEL-Kollektionen zeigt Ihnen der unserer heutigen Ausgabe beiliegende Prospekt der **3 EUROPA-MÖBEL-Häuser Hans Reiter, Innsbruck.**

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. 10.: 19. Sonntag nach Pfingsten — 28. im Jahreskreis (Kirchweihsonntag) — 6.30 Uhr Messe für Anna Schrott; 9 Uhr Amt für Roman Tilg; 11 Uhr Messe für Anna Höllrigl; 19.30 Uhr Messe für Aloisia Raneburger.

Montag, 11. 10.: kirchlicher Werktag — 7 Uhr Messe für Robert Schrott; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 12. 10.: kirchlicher Werktag — 7 Uhr Messe für Stefanie Grüner; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Mittwoch, 13. 10.: kirchlicher Werktag — 19.30 Uhr Messe für Ewald Hille.

Donnerstag, 14. 10.: kirchlicher Werktag — 7 Uhr Messe für Magdalena Wagner; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 15. 10.: Gedächtnis der hl. Theresia von Avila in Spanien † 1582 — 19.30 Uhr Messe für Hans Philipitsch

Samstag, 16. 10.: Maria am Samstag — 17 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichte; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Rudolf Rudigier.

Sonntag, 17. 10.: 20. Sonntag nach Pfingsten — 29. im Jahreskreis — 6.30 Uhr Messe für Maria Falger; 9 Uhr Amt für Rudolf Bombardelli; 11 Uhr Messe für Rudolf Limmer; 19.30 Uhr Messe für Anton Decristoforo.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 10. 10.: 8.30 Uhr Messe für Klara Hütter; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck; 19.30 Uhr Jahresmesse für Cornelius Michelotti.

Montag, 11. 10.: 7.15 Uhr Messe für Maria Jirka; 8 Uhr Messe für Maria Witsch.

Dienstag, 12. 10.: 7.15 Uhr Messe für Alois Wagger; 8 Uhr Messe für Geschwister Kirschner und Kinder.

Mittwoch, 13. 10.: 7.15 Uhr Messe für Frau Palma; 8 Uhr Messe für Anna und Albert Pellin; 19.30 Uhr Messe für Alexander Egger.

Donnerstag, 14. 10.: 7.15 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl; 8 Uhr Messe für Maria Schmid.

Freitag, 15. 10.: 7.15 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben; 8 Uhr Messe für Josef Oberdorfer.

Samstag, 16. 10.: 7.15 Uhr Messe für Rosa Ebli; 8 Uhr Messe für Karolina und Alois Pinzger; 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Direktor Salzburger.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 10. 10.: Kirchweihfest — 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Josef Ennemoser.

Montag, 11. 10.: 6.45 Uhr Messe für Josef Stockhammer; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Dienstag, 12. 10.: Jugendmesse für Josef Götsch.

Mittwoch, 13. 10.: 19.30 Uhr Frauenmesse für Bernhard und Manfred Niederbacher; anschließend Helferkreis.

Donnerstag, 14. 10.: 17 Uhr Kindermesse für Josef Kopp; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 15. 10.: Hl. Theresia v. Avila — 6.45 Uhr Messe für Josef und Kathi Zangerl; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Samstag, 16. 10.: Hl. Hedwig — 6.45 Uhr Messe nach Meinung (Schnegg); 19.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse nach Meinung (W) (Heute abends wird das Opfer für die Weltmission eingehoben).

Jugendgottesdienst

Donnerstag, 14. Oktober 71, 19.30 Uhr in Zams.

Evangelischer Gottesdienst

Am 10. Oktober 10.40 Uhr. Dienstag, 12. Oktober 1971
Bibelstunde.

Ärztl. Dienst: 10. 10. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251
Pfunds-Nauders: Sprangelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried Sprangelarzt: Dr. Köhle, Ried
Kappli-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

10. 10.: Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterheratung: Montag, 11. 10., 14 - 16 Uhr

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Ab diesem Winter können Sie bequemer heizen, wenn Sie jetzt Ihre Heizung auf Termoshell, Heizöl Extra Leicht, mit einem der bewährten

Termoshell Brenner T0-1 oder T0-2

umstellen.

Wir planen, finanzieren und installieren Ihre neue Termoshell Heizung. Rufen Sie uns einfach an!

Werner Sailer, Fließ, Tel. 05442/76113

Brandmayr-Preise - niedrige Preise! Der Weg lohnt sich!

Polsterweben 15.80	9.80	Hemdenflanne	23.80	Hosenanzugstoffe	98.-	Dam. Kleiderschürzen	69.-
Frottierhandtuch		Blusenflanne		Crimplene 150 cm		Herrenhemden 99.-	
Küchenhandtuch blau	7.90	Herbstkleiderstoffe	44.-	Kleiderstoffe	44.-	Damengarnituren 59.-	49.-
Vorhangstoffe ab	19.80	Atlasbettdamaste	26.80	Mantelstoffe	119.-	Rheumasteppdecke	268.-
Leintuch roh. 150 cm	29.80	Buntpettdamaste		Kostümstoffe		Wollfüllung nur	
Gebirgsbettuch weiß	29.80	Seidenbettdamaste 49.-	39.-	Wolljersey	169.-	Federpolster 98.-	78.-
Flachbetten nur	498.-	Halbdaunenbett	478.-	Flanneleintuch	49.-	Federbetten nur	338.-

Textil-Brandmayr führt auch in Landeck, Kinder-, Damen- und Herrenwäsche zu bekannt günstigen Preisen!

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24



Wir suchen für den Gerichtsbezirk Landeck jüngeren, zielstrebigem **Mitarbeiter** als

Bezirks- Repräsentanten

Wir bieten Dauerstellung im Angestelltenverhältnis, Provisionen, Leistungsprämien, Spesenvergütung. Branchenfremde werden auf unsere Kosten gründlich ausgebildet.

Versicherungs-
Gesellschaften

6010 Innsbruck, Marktgraben 16
Telefon 21 0 59, 25 9 32

NSU 1000 C Baujahr 71
(8500 km) umständehalber zu verkaufen.
Anfragen: Landeck, Tel. 437

Kunstgliederbau

SANITÄTSHAUS
WERNER TEL. 29 9 43
6700 BLUDENZ
BAHNHOFSTRASSE 15

er inseriert wird nicht vergessen!

Verkaufe preisgünstig

Mercedes

250 SE autom.

Servolenkung, elektr. Schiebedach, Radio, halog. Lichtanlage mit Nebelscheinwerfer und sonstigem Zubehör. Bj. 66. Kompl. neuer Motor mit ca. 10.000 km.

Stahl Krismer, Landeck

Ruf 05442-811

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 9. Oktober 1971, 20 Uhr
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Festliche Eröffnung der Spielzeit 1971/72

**In Anwesenheit prominenter Gäste und
des Österreichischen Fernsehens**

REVANCHE

Kriminalstück von Anthony Shaffer

Neueinzeichnungen zum Abonnement und
Kartenvorverkauf ab sofort in der
Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malsenstr. 15

Mädchen für Haushalt in Innsbruck zu besten Bedingungen gesucht.
 Telefon 0 52 22 - 20 340

Großes Haus zwischen Imst-Landeck mit vielen Möglichkeiten, radiz. Gewerbe:
 a) Geschäftslokal mit Lager- und Ausstellungsräumen, Wohnung, Büro, Fremdenzimmern. b) Gasthofpacht. c) Wohnhaus mit Fremdenzimmern. Zuschriften unter Nr. W 8640 an Schlüsselwerbung, 6020 Innsbruck.

Danksagung

Für den übergroßen Beweis der Anteilnahme am Begräbnis unseres lieben Bruders

Christian Schnegg

herzliches Vergelt's-Gott allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, bei den Seelenrosenkränzen teilnahmen und mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl aussprachen.

Der besondere Dank gilt den Hochw. Herrn Dekan sowie dem Primar Dr. Pezzei mit der Abordnung der Schützengilde, den Musikanten und besonders seinen treuen Bergkameraden, die bis zuletzt bei ihm waren.

Sophie und Alois Schnegg

Hausdiener

wird ab sofort aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler, Landeck

Beim Fachmann mit Beratung kauft man besser!

Jetzt ist die beste Zeit zum Setzen:

Holländische Blumenzwiebeln
 und extra schöne, blühende **Stiefmütterchen** in allen Farben.

Gärtnerei WOLF Zams, Telefon 243
 Blumengeschäft Landeck Telefon 596

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum bringt pesjak, Haus für Teppichböden, Fischerstraße 7 die größte

Teppich-Schau Westtirols
Mit Eybl-Wollsiegelteppichen

100 Teppiche in allen Größen und Qualitäten, Dessins und Farben, modern und klassisch. Da ist auch Ihr Traumteppich dabei! Traumhaft schön und traumhaft preiswert:

Tischteppiche mit Schaumrücken, wunderschöne Dessins	160/240 cm	S 780.-
	200/280 cm	S 980.-
Hochflorteppiche wuschelig weiche Qualität, mod. Velourteppich	175/250 cm	S 1.638.-
Schlingenteppiche in stillisierter Orientmusterung, strapazfähig	200/300 cm	S 1.970.-
Orient. gemusterte Teppiche die Farbenpracht des Orients	200/300 cm	S 1.980.-
Studioline-Teppiche vom besten europ. Designer G. Kindermann, modernstes styling, Weltklasse!	200/300 cm	S 3.300.-
Orient-Brücken orient. gem. Velour	90/150 cm	S 505.-

Holen Sie sich Ihren Wunschteppich. Oder lassen Sie sich alles unverbindlich zeigen. Wir sind nicht böse, wenn Sie sich nur informieren wollen. (Günstige Zahlungserleichterungen). Lesen Sie die Farbbeilage.

pesjak
 FISCHERSTRASSE 7

Hobelware direkt vom Erzeuger

Auf Wunsch mit geschliffener Oberfläche

Fichte/Tanne:

- Fußbodenriemen
- Profilbretter für Decken und Wände
- Außenschalung (Schwedenschalung)
- Vordachschalung
- Fußleisten
- Sonderprofile

KÜNSTLICH GETROCKNET, KURZFRISTIG LIEFERBAR, ZUSTELLUNG MÖGLICH

Oregon (vollkommen astrein):

- Profilbretter für Decken und Wände
- Sonderprofile



Holzindustrie J. Fritz
6600 REUTTE - Tel. 05672-2428

Facharzt für Zahn- u. Kieferheilkunde

sucht für Ordination in Landeck

tüchtige Assistentin

(wird auch angelernt)

Zuschriften unter Chiffre 41071 an die Verwaltung des Blattes

Zum sofortigen Eintritt wird

Büffetfräulein

(auch Anfängerin)

gesucht!

BAHNHOFRESTAURATION Landeck, Tel. 425



Angebot
bis 31. Oktober 1971

Handkreissäge-Skil

2190.—

Mod. 416 H, 1020 W, 4,8 kg, Schnitttiefe 55 mm bei 90° und 42 mm bei 45°

- 2 Original HSS Sägeblätter 214.—
- 2 Trennscheiben für Eisen 49.—
- 2 Trennscheiben für Stein 49.—

Wert 2502.—

jetzt 1995.—

Sie sparen 507.—

Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck, Tel. 269

Gute

Friseurin

wird eingestellt, Jahresstelle, Eintritt sofort oder bis Ende Oktober.

Salon Felbermayer, Landeck

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

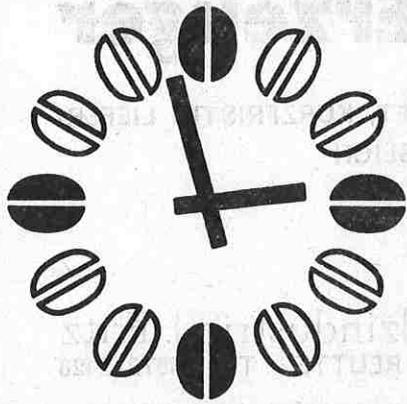
Unser Sprechtag durchgeführt von unserem Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5

Landeck Mittw., 13. Okt. 1971, 14-17 Uhr

JOSEF SCHIEFERER
Uhren Optik, Malserstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte vier Wochen unverbindlich zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viemalone Hörgeräte



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Verlässliche

Verkäuferin

sucht

**uhren
winkler**

LANDECK, MAISENGASSE 6

Telefon 778

Hotel Schrofenstein, Landeck

Telefon 05442-395

sucht zum sofortigen Eintritt

Jungkoch (Urlaubsvertretung)

Zahlkellnerin

Serviererin

Zimmermädchen

Büffethilfe

Wäscherin (halbtags)

Beste Bedingungen

Die Beste im Bett...



die
**SANNWALD-
Decke**



vom Sannwaldwollsiegeldeckenfachhändler

perjak

HAUS DER WOHNKULTUR, Mäuserstr.66

Wir suchen für unser Büromaschinen- und
Büromöbelhaus einen tüchtigen

MAGAZINEUR

der auch Hotelbedarf und Büromöbel aus-
liefert. Zu einem Gespräch laden wir Sie gerne
ein.

J. Jöchler - Landeck, Telefon 692

pesjak

20 Jahre jung 20 Jahre immer für Sie da

Wir haben Geburtstag. Ein herzliches Danke an Sie alle, daß wir Sie immer wieder bedienen durften! 20 Jahre lang. Feiern Sie mit uns! Mit einzigartigem

Jubiläumspreisen vom 8. Oktober bis 8. November

Das gibts nur einmal in 20 Jahren. Nur echte Qualitätsartikel, modisch aktuellste Ware. Jubelpreise zu unserem Geburtstag! In allen vier Fachgeschäften:

Textilhaus, Maisengasse 16

Damenpyjama , Frotee, rosé	\$ 99.—
Damennachhemden Interlook, mod. Maxiform	nur \$ 129.—
Herrenpulli Rollkragen, gerippt, rot, braun, grün	\$ 129.—
Herrenhemden Gloriette-Flanellhemden, m. Reservekragen	\$ 139.—
H. Pyjama Frotee, weich, warm	nur \$ 159.—

Haus des Kindes, Marktplatz 1

Kinderhoserl m. Bein, schönste Farben	nur \$ 12.—
Mädchenslip Macco, weiß, Gr. 2-14	nur \$ 10.—
Mädchenunterkleid Perlou, m. Spitze	\$ 29.— \$ 32.—
Mädchennachhemden Perlouvelour m. Spitze	nur \$ 49.50
Kinderpulli Acrylpulli in Rippstrickart	\$ 59.—, \$ 69.— \$ 79.—
Mädchenschottenrock waschbares Orlon	schon ab \$ 126.40
M. Kleider Woll- u. Synthetikjersey	\$ 145.—
Babymullwindel I a Qualitätsw.	nur \$ 5.90

Haus der Wohnkultur, Malsenstr. 66

Seidendamasireste herrliche Pastellfarben	m nur \$ 14.—
Flanneleintücher I a, weiß, 126/220 cm	\$ 42.—
Küchenvorhänge bedruckte Muster, 120 cm breit	m nur \$ 29.—
Dralonvorhänge 100% Dralon, modernste Muster	m nur \$ 69.—
Woldecken Original Sannwald	\$ 238.—
Rheumadecken reine Schurwolle, Extra-Brokat	nur \$ 380.—

Haus für Teppichböden, Fischerstr. 7

Teppichboden-Fliesen reines Nylon, selbstklebend, 40/40 cm	Stück \$ 16.50
PVC-Filzbelag moderne Muster, 200 cm breit m ²	nur \$ 49.—
Bettumrandungen reines Nylon, Waffelrücken, komplett	\$ 690.—
Kokosläufer mit Nylon, extrem strapazfähig	70 cm br. \$ 48.— 90 cm br. \$ 78.—

Das komplette Jubiläumsangebot steht im Jubiläumsprospekt. Ihr Postbote bringt ihn in Ihre Wohnung. Auch unsere elf Schaufenster strahlen im Jubiläumsglanz. Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen!

pesjak

Opel Rekord

CL-6 Zylinder,
Baujahr 1967

I a Zustand S 35.000.—, zu verkaufen.

Telefon 9533

Wer inseriert - profitiert!

NEUWERTIGER

KINDERLIEGEWAGEN

zu verkaufen.

Tel. 05442-493

Sonderaktion an Teppichfliesen!

vollsynthetisch, in 6 schönen Farben lagernd.

Ein Schlagerpreis von **S 84.—** per m²

Zudem haben wir ein Angebot an Spannteppichen, die wir Ihnen mit unserer Kettelmaschine sofort konfektionieren können.

Tapeten Hammerle *macht's*

Landeck - Perjen - Telefon 303

„Tag des Brotes“

14. Oktober 1971

Sonderangebot AUS DER BÄCKEREI
August Haag:

Bayr. Landbrot
Eferdinger „Stiri“-Brot
Leinsamenbrot (für Ihre Gesundheit)

In der Woche vom 11. Okt. - 16. Okt. 1971 für unsere geschätzten Kunden
15% billiger!

HAAG BROT essen - nicht vergessen!



Lichtspiele Landeck

Der türkisfarbene Bikini

Hollywood-Konfektion um Eifersucht und vergängliche Situationen, Mit James Garner, Debbie Reynolds, Maurice Ro-net u. a.

Freitag, 8. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Die fleißigen Bienen vom fröhlichen Bock

Deutsches Lustspiel um Bikinis, auszieh- und liebeswillige Mädchen. Mit Michaela Martin, Laurence Bien, Rosemarie Lindt u. a.

Samstag, 9. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Der Todeskuß des Dr. Fu Man Chu

Der verbrecherische Phantast setzt von Giftschlangen gebissene Mädchen auf die mächtigsten Männer der Welt an. Mit: Christopher Lee, Loni von Friedl u. a.

Sonntag, 10. Oktober 14 und 20 Uhr Jv.

WANTED

Der neue Sheriff hat die Viehdiebstähle des korrupten Bürgermeisters und seiner Kumpane aufzudecken. Mit: Giuliano Gemma, Theresa Gimpera u. a.

Dienstag, 12. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Teuflische Spiele

Die Begegnung eines englischen Lehrers, der auf einer griechischen Insel unterrichtet. Mit: Anthony Quinn, Michael Caine, Aona Karina u. a.

Mittwoch, 13. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Lesbos Hohe Schule der Liebe

Ein Schriftsteller hat sich von seiner Frau getrennt, die nun zu einem Erholungsurlaub auf die Insel Lesbos kommt. Mit: Stexen Tedd, Gisella Dally.

Donnerstag, 14. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 15. Oktober Jv.

Rauhe Gesellen

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Suche 3 - Zimmerwohnung, Küche
womöglich Garage in Landeck-Zams oder Umgebung.
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424
TANKREINIGUNG
+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTÖLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

Sporthaus Pangratz

St. Anton am Arlberg

sucht für die Wintersaison
zwei zuverlässige, junge
Arbeitskräfte

für die Skimontage und In-
standhaltung der Leihski.
Fachkenntnisse sind nicht un-
bedingt erforderlich.

Mantel-Woche ■ Mantel-Woche ■ Mantel-Woche

Gehen Sie modisch perfekt in die neue Saison

Wir fahren zu allen wichtigen Fachmessen, um uns an Ort und Stelle von den neuesten Mode-Trends und preislich interessanten Angeboten zu informieren. Nur so kann unser Angebot immer um einige Schritte voraus sein. Wir haben uns bemüht, das Schönste für Herbst und Winter vom In- und Ausland nach Landeck zu bringen. Dazu holten wir ganz speziell modische „Leckerbissen“ von weltbekannten Firmen wie „Betty Barclay“, „Mondi“, „Marc O'Polo“ usw., die uns den Exklusivverkauf für Landeck übertragen haben. Somit finden Sie gewisse Mode nur bei uns!

Übrigens bieten wir Ihnen jetzt eine großstädtische Auswahl an Damenmänteln. Neben den extravaganten Boutique-Modellen für die Jugend finden Sie bei uns auch eine reiche Auswahl von elegant modischen Mänteln für die Frau. Außerdem haben wir ein Spezialangebot für die „stärkere Dame“. (Mode bis Größe 52).

Sie werden überrascht sein, mit welchen preiswerten und geschmackvollen Modellen wir die Mantelsaison eröffnen!

HAUS DER MODE
LANDECK - Malsersstraße

bilgeri

Mantel-Woche ■ Mantel-Woche ■ Mantel-Woche

termo plan

die Oberinntaler Termoshell-Agentur
- Heizölvertrieb -

6500 Landeck, Bahnhofstraße 24,
Telefon 05442-279

gibt die Eröffnung bekannt.

Jetzt ist die richtige Zeit Ihre Heizölprobleme zu lösen und
wir versorgen Sie rasch und zuverlässig mit

Termoshell, Spindelöl, Heizöl leicht und
mittel

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

IFA Diskontaktion vom 11.-24.10.

Trifakt	3 kg Vorratstrommel	nur	59.-
Persil	3 kg Vorratstrommel	nur	59.-
Dixan	6 kg Trommel	nur	109.-
Snowfloc	1 l Wäscheweicher	nur	1850
Pril	Riesenflasche	nur	1050

FRISCHDIENSTAKTION vom 8. u. 9. 10. 1971

Regina Trauben	2 kg	nur	1180
-----------------------	------	-----	-------------

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden